

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2014

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns haben im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 mit 3,57 Mio. TEU (Vorjahr: 3,30 Mio. TEU) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einen Anstieg der Umschlagsmengen von insgesamt 8,2 % zu verzeichnen.

Dabei sind die Umschlagsmengen in Italien trotz des bereits zweistelligen Umschlagszuwachses im Vorjahr abermals um 3,0 % gestiegen. Der Mengenzuwachs in Deutschland im ersten Quartal 2014 beträgt ebenfalls sehr erfreuliche 7,0 %.

Der Anstieg der Umschlagsmengen hat im Berichtszeitraum auch zu einer Verbesserung des operativen Konzernergebnisses geführt.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende März 2014 bei EUR 25,20.

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

ISIN: DE 000 570653 5

Aktueller Aktienkurs (14. Mai 2014): EUR 29,50

52-Wochen-Hoch: EUR 31,90

52-Wochen-Tief: EUR 17,34

Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - März 2014 (in TEU)	Jan. - März 2013 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	1.397.330	1.405.597	-0,6%
Hamburg	536.582	411.305	30,5%
Wilhelmshaven	16.452	5.997	174,3%
Summe Deutschland	1.950.364	1.822.899	7,0%
Gioia Tauro	751.318	725.139	3,6%
Cagliari	159.605	157.497	1,3%
La Spezia	237.141	238.559	-0,6%
Salerno	54.773	39.935	37,2%
Ravenna	40.088	45.628	-12,1%
Summe Italien	1.242.925	1.206.758	3,0%
Lissabon	35.739	62.906	-43,2%
Tanger	314.423	199.246	57,8%
Ust-Luga	25.310	7.481	238,3%
Summe EUROKAI	3.568.761	3.299.290	8,2%

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

CONTSHIP Italia-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen im ersten Quartal 2014 mit 1,24 Mio. TEU um 3,0 % über denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (1,21 Mio. TEU). Darin zeigt sich auch die stabile Entwicklung der Transshipment-Terminals Medcenter Container Terminal in Gioia Tauro (+ 3,6 %) sowie des CICT Cagliari International Container Terminals (+ 1,3 %).

Vor dem Hintergrund der positiven Mengenentwicklung hat sich auch das Ergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe für den Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter verbessert.

EUROGATE-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 1,95 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1,82 Mio. TEU) um insgesamt 7,0 % gestiegen.

Während die Umschlagsmengen in Bremerhaven im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stagnierten (- 0,6 %) hat der EUROGATE Container Terminal Hamburg, der noch im Vorjahr Einbußen erlitten hatte, mit einem Zuwachs von 30,5 % wiederum eine sehr erfreuliche Mengenentwicklung zu verzeichnen.

Die Umschlagsmengen des EUROGATE Container Terminals in Wilhelmshaven liegen nach wie vor spürbar unter den Erwartungen. Hier wird allerdings vor dem Hintergrund, dass das nach aktueller Markteinschätzung kurz vor der Realisierung stehende Reedereikonsortium „P 3“ (Maersk Line, CMA-CGM, MSC) für Wilhelmshaven den Anlauf von zwei Fernost-Europa-Diensten angekündigt hat, ab dem dritten Quartal 2014 mit einer deutlichen Belebung der Umschlagsaktivitäten gerechnet. In diesen Diensten werden die weltgrößten Großcontainerschiffe mit einer Kapazität von 18.000 TEU eingesetzt, die voll beladen weder Bremerhaven noch Hamburg anlaufen können. Der EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven ist als Tiefseewasserhafen mit seinen idealen nautischen Bedingungen besonders auf diese Schiffe ausgerichtet.

Die Umschlagsmengen der Auslandsbeteiligungen EUROGATE Tanger, Marokko, und Ust-Luga Container Terminal, Russland, sind ebenfalls erfreulich gestiegen.

Der Anstieg der Umschlagsmengen hat im Berichtszeitraum auch zu einem Anstieg des Ergebnisses der EUROGATE-Gruppe im Vergleich zum ersten Quartal 2013 geführt.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2013 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

Nachtragsbericht

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2013 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 15. Mai 2014

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Kurt-Eckelmann-Str. 1

21129 Hamburg

Tel.: +49 40 7405-0

Fax: +49 40 7405-11

Internet: www.eurokai.de